

Wissen wie: Methodeninventar zur Bewertung des Mainstreaming von Biodiversität in der internationalen Zusammenarbeit

Global/Überregional, Global/Überregional, 2012

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	4 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	4 000 000 €
Finanziert über	(BMUB)	Finanzierungsinstrument	EKF (BMUB) (bilateral)
Jahr	2012	Projektzeitraum	2013 - 2018
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Brasilien: Ministerium für Umwelt (MMA); Costa Rica: Sistema Nacional de Areas de Conservacion (SINAC); Indien: Ministerium für Umwelt und Wälder (MoEF); Mexiko: Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen (SEMARNAT); Namibia: Ministerium für Umwelt und Tourismus (MET); Vietnam: Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt (MONRE) Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (MARD)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt befähigt Partnerministerien und -organisationen, die Ergebnisse von bio-physischen oder ökonomischen Methoden zur Erfassung und Bewertung von Ökosystemleistungen effektiv zu nutzen. So können sie Ökosystemleistungen besser in Planungsprozesse und Politikbereiche integrieren. Durch Schulungen und Beratungsprozesse lernen sie, angemessene Methoden zur Analyse von Ökosystemleistungen auszuwählen, anzuwenden und die Ergebnisse zielgruppengerecht zu kommunizieren und in die jeweiligen politischen Entscheidungsprozesse einzubringen. Denn wenn der Wert und die Bedeutung von Ökosystemleistungen in politische Entscheidungen systematisch einbezogen werden, können negative Wirkungen auf Ökosysteme reduziert und Triebkräfte des Biodiversitätsverlustes umgekehrt werden.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1